

ANTRAG

an die Vollversammlung
des BA 1 Altstadt-Lehel
am 29. Juni 2021

Gestärkt aus der Pandemie I: Einen Stadtbezirks-Inkubator für die Altstadt und das Lehel

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Der Bezirksausschuss fordert die Landeshauptstadt München auf, im ersten Stadtbezirk die Einrichtung eines öffentlich zugänglichen Zentrums für im Stadtbezirk tätige Vereine, Kulturschaffende, Start-Ups oder z.B. auch Kinder- und Jugendliche in einer geeigneten Immobilie zu prüfen. In diesem „Stadtbezirks-Inkubator“ sollen kostenlose Möglichkeiten für gesellschaftlichen Austausch, Veranstaltungen, Vereinstreffen oder Arbeitsflächen geschaffen werden. Hierbei ist insbesondere auf eine ausreichende digitale Infrastruktur (z.B. einen öffentlichen Internetzugang) zu achten. Die Landeshauptstadt identifiziert eine geeignete Immobilie, entwickelt für die Nutzung ein entsprechendes Konzept und erstellt insbesondere eine Übersicht zu den voraussichtlich entstehenden Kosten. Vor einer etwaigen Umsetzung entscheidet der Bezirksausschuss erneut.

Zur Finanzierung des Vorhabens prüft die Landeshauptstadt die Beantragung von Mitteln aus dem Sonderfonds „Innenstädte beleben“ beim Freistaat Bayern. Für die über den Fördersatz von 80% der zuwendungsfähigen Ausgaben hinausgehenden Kosten prüft die Landeshauptstadt München, in Ergänzung einen eigenen Fonds zur Fehlbedarfsfinanzierung aufzulegen.

Begründung:

Nach über einem Jahr Pandemie, in der das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben im Herzen unserer Stadt stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, ist es Zeit dieses wieder anzuschieben. Schon vor Corona waren geeignete und bezahlbare Räumlichkeiten für gesellschaftlichen Austausch oder Vereinszusammenkünfte im Lehel und der Altstadt knapp. Hier sollte die Stadt ansetzen und das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben fördern. Dabei sind viele Nutzungen denkbar, z.B. Ausstellungsflächen, Galerien, Kinderkunstwerkstätte, Ateliers, Proberäume, Veranstaltungsräume oder auch Arbeitsbereiche für lokale Start-Ups.

Mit dem Sonderfonds „Innenstädte beleben“ geht der Freistaat neue Wege und gibt den Kommunen maßgeschneiderte Instrumente an die Hand, um die Stadtzentren mit kurzfristigen und auch langfristigen Maßnahmen fit für die Zukunft zu machen. Das Förderangebot reicht dabei von städtebaulichen Konzepten zur Weiterentwicklung der Stadtzentren, einem städtebaulichen Stadtzentren-Management, einem Projektfonds zur Stadtzentren-Entwicklung bis hin zur vorübergehenden Anmietung leerstehender Räumlichkeiten durch die Kommune. Hier bietet sich der Landeshauptstadt München eine gute Gelegenheit mit relativ geringen finanziellen Eigenmitteln ein tolles Angebot für die Bürgerinnen und Bürgern im Stadtbezirk zu schaffen.

CSU Fraktion im Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel

Stefan Blum
Elke Fett
Dr. Karin Schnebel
Bernhard Wittek